

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Gemeindevorstand der Gemeinde Dietzhöhlztal
Kontaktstelle	vertreten durch KommunalUp Feuerwehrberatung
Zu Händen	Sven Walter
Postanschrift	Hauptstraße 92
Ort	35716 Dietzhöhlztal
Telefon	+49 27718199701
E-Mail	info@dietzhoelztal.de
URL	https://www.dietzhoelztal.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8TMGDT>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8TMGDT/documents>

Art und Umfang der Leistung

Lieferung von einem Gerätewagen Logistik (GW-L1) für die Feuerwehr Dietzhöhlztal-Rittershausen gemäß Leistungsbeschreibung.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Gemeindevorstand der Gemeinde Dietzhöhlztal
Postanschrift	Hauptstraße 92
Ort	35716 Dietzhöhlztal

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Die Eignung ist durch folgende Unterlagen und Erklärungen nachzuweisen:

1. Nachweise zur Registereintragung

Berufs- oder Handelsregister: Nachweis der Eintragung in das einschlägige Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes (z. B. aktueller Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder Mitgliedsbescheinigung der IHK).

Gewerbeanmeldung: Vorlage einer aktuellen Gewerbeanmeldung für den verfahrensgegenständlichen Tätigkeitsbereich (sofern keine Eintragung im Handelsregister besteht).

KU-2026-178: Beschaffung von einem Gerätewagen Logistik (GW-L1) für die Feuerwehr Dietzhölztal-Rittershausen

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

2. Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Gesetzliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung, dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB vorliegen.

Selbstreinigung: Sollten Ausschlussgründe vorliegen, ist eine ergänzende Erklärung zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB beizufügen.

EU-Sanktionen: Erklärung über die Einhaltung des 5. EU-Sanktionspakets (VO (EU) 2022/576) im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine (kein Bezug zu russischen Personen oder Unternehmen).

Der Auftraggeber akzeptiert zum Nachweis der Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen:

Präqualifikationsverzeichnisse: Den Eintrag in ein amtliches Verzeichnis (z. B. AVPQ oder HPQR). Sofern die oben genannten Einzelnachweise im Verzeichnis hinterlegt sind, genügt die Angabe der Zertifikatsnummer.

Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE): Bieter können die EEE als vorläufigen Beleg der Eignung einreichen.

Eigenerklärung zur Eignung: Bei nationalen Verfahren kann das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) verwendet werden.

Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor, die hinter den Eigenerklärungen stehenden Originalbelege jederzeit anzufordern (in der Regel nur vom Bieter, dessen Angebot für den Zuschlag vorgesehen ist).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind folgende Erklärungen und Nachweise einzureichen:

1. Umsatzangaben

Gesamtumsatz: Angabe des Gesamtumsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Spezifischer Umsatz: Angabe des Umsatzes bezogen auf Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ebenfalls bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Nachweisform: Zunächst als schriftliche Eigenerklärung. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Bestätigung durch einen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer anzufordern.

2. Nachweise zur steuerlichen und sozialen Zuverlässigkeit

Sozialversicherung: Erklärung bzw. Nachweis über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Sozialversicherung (Krankenkasse) sowie der Beiträge zur tariflichen Sozialkasse (sofern zutreffend).

Berufsgenossenschaft: Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft oder eines vergleichbaren Versicherungsträgers (nicht älter als 6 Monate).

Steuerliche Zuverlässigkeit: Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes bzw. eine Bescheinigung in Steuersachen (nicht älter als 6 Monate).

3. Berufshaftpflichtversicherung

Bestand des Versicherungsschutzes: Nachweis über eine bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen.

Nachweisform: Kopie der Versicherungspolice oder eine aktuelle Bestätigung des Versicherers. Eine einfache Erklärung des Bieters, im Auftragsfall die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen, ist zulässig.

Der Auftraggeber akzeptiert zum Nachweis der Eignung:

Präqualifikationsverzeichnisse: Den Eintrag in ein amtliches Verzeichnis (z. B. AVPQ, HPQR). Die Angabe der Zertifikatsnummer genügt, sofern die geforderten Nachweise im Verzeichnis aktuell hinterlegt sind.

KU-2026-178: Beschaffung von einem Gerätewagen Logistik (GW-L1) für die Feuerwehr Dietzhölztal-Rittershausen

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE): Die EEE wird als vorläufiger Beleg der Eignung anerkannt.

Eigenerklärung zur Eignung: Bei nationalen Verfahren kann das Formblatt 124 verwendet werden.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Referenzliste über vergleichbare Leistungen

Anzahl: Einreichung von mindestens fünf Referenzen über erfolgreich abgeschlossene Aufträge in den letzten drei Jahren.

Vergleichbarkeit: Als vergleichbar gelten Leistungen im Bereich der Herstellung, des Aufbaus und der Auslieferung von Feuerwehrfahrzeugen die dem desselben Fahrzeugtyp des zu beschaffenden Fahrzeuges gelten.

Erforderliche Angaben je Referenz:

Name und Anschrift des öffentlichen oder privaten Auftraggebers inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen).

Art und Umfang der Leistung (Fahrzeugtyp, Fahrgestell, Aufbauart).

Zeitraum der Leistungserbringung (Datum der Abnahme/Übergabe).

Auftragsvolumen (in EUR, netto).

2. Technische Ausstattung und Personal (optional, falls relevant)

Produktionsstätten: Kurze Eigenerklärung zur Verfügbarkeit der notwendigen technischen Einrichtungen und Kapazitäten (z. B. eigene Endmontage, Lackiererei, Pumpenprüfstand), um die Auslieferungsfristen einzuhalten.

Qualitätsmanagement: Nachweis über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (z. B. DIN EN ISO 9001) oder eine vergleichbare Eigenerklärung zur Qualitätssicherung während der Produktion.

Form der Nachweise und Vereinfachungen

Der Auftraggeber akzeptiert zum Nachweis der Eignung:

Präqualifikationsverzeichnisse: Den Eintrag in ein amtliches Verzeichnis (z. B. AVPQ, HPQR). Die Angabe der Zertifikatsnummer genügt, sofern die entsprechenden Referenzlisten im Verzeichnis aktuell hinterlegt sind.

Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE): Die EEE wird als vorläufiger Beleg der Eignung anerkannt.

Eigenerklärung zur Eignung: Bei nationalen Verfahren kann das Formblatt 124 verwendet werden.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

28.08.2026 um 11:00 Uhr
27.10.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8TMGDT